Sowohl abstrakt als auch gegenständlich sind die Formen der Darstellungen von Lena Bengner-Müller. Im Laufe des Schaffensprozesses entstehen Strukturen und Tiefen, die dem Bild den typischen Charakter und dessen Farbenspektrum geben.

Die Gefühlswelt des Menschen in all seinen körperlichen Ausdrucksformen ist für Lena Bengner-Müller die schönste Form der Darstellung. Dies kann Isolation, Einsamkeit, Angst, Liebe, Freundschaft oder Freude sein. Aber auch abstrakte Darstellungen, die nur der Form an sich und deren farblicher Gewichtung dienen, sind für die Künstlerin von hohem Interesse. Ihre bildlichen Stärken entwickeln und verlagern sich, unterliegen ständigen Einflüssen und wirken nie auf einen Stil festgelegt.

Allen Bildern gemein ist die Liebe zur Einfachheit der Darstellung. Nichts soll zwischen Betrachter und Objekt stehen, Gefühle werden auf den Punkt gebracht.

Die Werke von Lena Bengner-Müller wurden u. a. schon an folgenden Orten ausgestellt:
2014: Kult und Genuss, Mönchengladbach
Volksbank Dorsten
2015: Marienhospital Gelsenkirchen-Buer
2016: Dorstener Rathaus
2017: Kunstkiosk Gelsenkirchen-Buer
2018: Finanzamt Gelsenkirchen

LENA BENGNER-MÜLLER

UNGEFILTERT

7. Mai – 30. September 2019

Die Eröffnung der Ausstellung findet statt am

6. Mai 2019 um 18.30 Uhr

im Industrie-Club Friedrich Grillo,
Zeppelinallee 51, 45883 Gelsenkirchen

Begrüßung
Roland Hundertmark
Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Gelsenkirchen e. V.

Anmerkungen
Wolfgang Sternkopf

Die Künstlerin ist anwesend